



SCHLOSS HOFEN | GESUNDHEIT UND SOZIALES

KLINISCHE PSYCHOLOGIE GESUNDHEITSPSYCHOLOGIE MASTERSTUDIEN

POSTGRADUELLE UNIVERSITÄTSLEHRGÄNGE

**MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK
SCHLOSS HOFEN**



**MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT**
INNSBRUCK



SCHLOSSHOFEN
Wissenschaft und Weiterbildung
Land Vorarlberg | FH Vorarlberg

Zielsetzung

Mit dem Inkrafttreten des neuen Psychologengesetzes im Juli 2013 erfährt der Beruf der Klinischen Psychologin/des Klinischen Psychologen und der Gesundheitspsychologin/des Gesundheitspsychologen eine öffentliche Aufwertung und stärkere Verankerung im Gesundheitssystem. Nur noch diesen beiden Berufsgruppen ist es erlaubt, selbständig tätig zu werden. Dies hat auch Auswirkungen auf die postgraduelle Ausbildung, die nunmehr von einer allgemeinen Grundqualifikation und fachlichen Vertiefungen in Klinischer Psychologie und/oder Gesundheitspsychologie ausgeht.

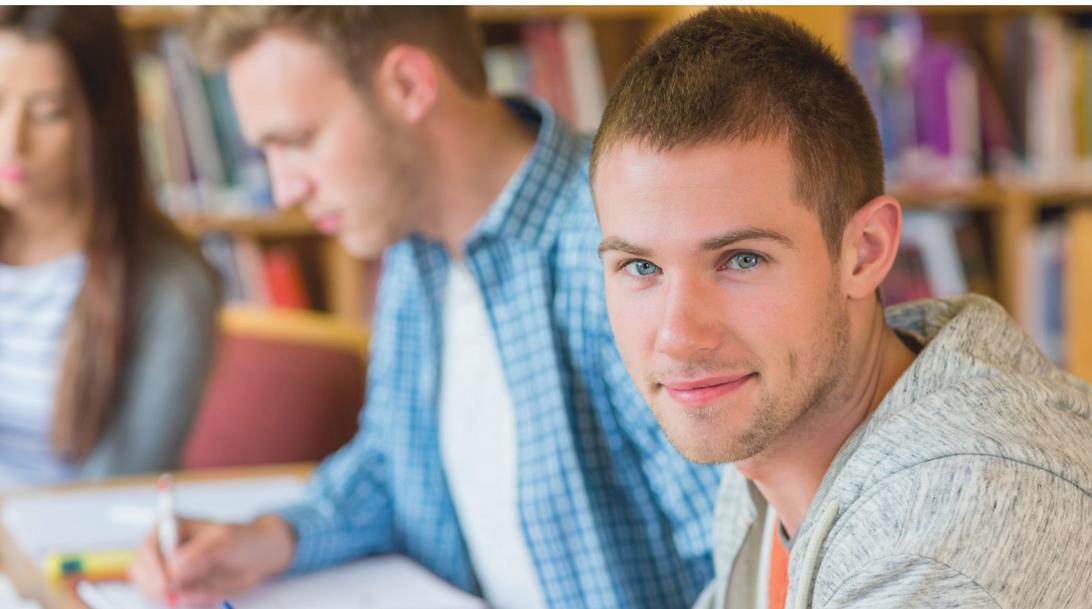
Klinische Psychologie

Das Aufgabengebiet Klinische Psychologie umfasst Diagnostik sowie psychologische Behandlung und Beratung. Klinisch-psychologische Diagnostik ist als zielgeleiteter Prozess zu verstehen, welcher neben einer ausführlichen Exploration und Anamneseerhebung auch den Einsatz testpsychologischer Verfahren inklusive Verhaltensbeobachtung beinhaltet. Neben der Beschreibung des Ist-Zustandes liefern die erhobenen Infor-

mationen die Grundlage für Therapieplanung und laufende Therapieevaluation. Die klinisch-psychologische Behandlung und Beratung fokussiert auf psychische Störungen, die „Störungsspezifität“ mit selektiver und differentieller Indikation steht in ihrem Zentrum. Das breit gefächerte Repertoire an Interventionen umfasst u. a. spezifische Psychoedukationsprogramme, das Training von Problemlösefertigkeiten, kognitiv-emotionale Verhaltensänderungen und verschiedene Formen der Entspannung.

Gesundheitspsychologie

Die Gesundheitspsychologie befasst sich mit der Erhebung und Beschreibung der psychosozialen Schutzfaktoren, die zum Erhalt der Gesundheit beitragen, die Entwicklung einer Krankheit verhindern oder die Genesung beschleunigen bzw. Rückfällen vorbeugen. Grundsätzlich zählen der gesunde und achtsame Umgang mit Stress, Ernährung, Bewegung und Sport sowie psychotropen Substanzen ebenso zu gesundheitspsychologischen Aufgaben wie die Konzeption gesundheitsförderlicher Kampagnen.



Aufbau der postgraduellen Masterstudien

Kommissionelle Abschlussprüfung				
Selbsterfahrung	Aufbaumodul Gesundheitspsychologie	Aufbaumodul Klinische Psychologie	Praktisch-fachliche Ausbildung	Supervision
76 Einheiten	120 Einheiten	120 Einheiten	1.533 Stunden bzw. 2098 Stunden	100 bzw. 120 Einheiten
	Übertrittsprüfung			
	Grundmodul 220 Einheiten			

Das Grundmodul, das den allgemeinen theoretischen Teil der Ausbildung für die Klinische Psychologie und die Gesundheitspsychologie abdeckt, umfasst 220 Einheiten (20 ECTS). Darauf aufbauend können die Module „Klinische Psychologie“ und/oder „Gesundheitspsychologie“ zu jeweils 120 Einheiten (10 ECTS) belegt werden. Das gesamte Masterstudium umfasst 90 ECTS.

Zulassung zur postgraduellen Ausbildung

Sowohl zum Grundmodul als auch zu den beiden Vertiefungsmodulen dürfen nur Personen zugelassen werden, die nach § 4 Abs. 1 bis 3 des Psychologengesetzes 2013 zur Führung der Bezeichnung „Psychologin“ oder „Psychologe“ berechtigt sind.

Aufnahmeverfahren

Die Bewerberin/der Bewerber hat

- ihre / seine physische Eignung auf Grundlage eines allgemeinärztlichen Zeugnisses und
- die psychische Eignung auf Grundlage eines klinisch-psychologischen oder eines fachärztlich psychiatrischen Gutachtens und

- die persönliche Eignung im Rahmen eines Aufnahmegesprächs mit Vertretern der Ausbildungseinrichtung nachzuweisen. Parallel dazu erfolgt die Immatrikulation an der Medizinischen Universität Innsbruck.

Die postgraduellen Masterstudien „Klinische Psychologie“ und „Gesundheitspsychologie“ werden als geschlossene Lehrgänge geführt. Es besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht bei allen Veranstaltungen. Die terminliche Gestaltung der Lehrveranstaltungen berücksichtigt die Berufstätigkeit der TeilnehmerInnen.

Prüfungen und Abschlusszertifikate

Zur Beurteilung des Erwerbs der allgemeinen theoretisch-fachlichen Kompetenz, findet im Anschluss an das Grundmodul ein Multiple Choice Test statt.

Die Vertiefungsmodule werden in Gesundheitspsychologie durch eine selbst durchgeführte Fallstudie und eine selbst (mit) erstellte Projektarbeit, in Klinischer Psychologie durch zwei selbst durchgeführte Fallstudien abgeschlossen. Im Anschluss daran findet eine kommissionelle mündliche Abschlussprüfung in jener Vertiefung statt, in der das Aufbaumodul absolviert wurde.

Personen, die die schriftliche Prüfung sowie die mündliche kommissionelle Prüfung mit Erfolg abgelegt haben, erhalten ein Abschlusszertifikat, das zur Eintragung in die entsprechenden Berufslisten führt. Parallel dazu wird von der Medizinischen Universität Innsbruck der akademische Grad „Master of Science“ verliehen.

Praktisch-fachliche Ausbildung

Der Erwerb der praktisch-fachlichen Kompetenz für Gesundheitspsychologie umfasst 1.553 Stunden; für Klinische Psychologie sind es 2.098 Stunden, wobei diese praktische Fachausbildungstätigkeit unter Anleitung von Berufsangehörigen im Rahmen von Arbeitsverhältnissen geleistet werden muss.

Von dieser vorgegebenen Stundenanzahl müssen zumindest 500 Stunden parallel zur Theorie in einem Arbeitsfeld der Klinischen Psychologie oder Gesundheitspsychologie geleistet werden.

Supervision

Parallel zur praktisch-fachlichen Ausbildung muss eine Supervision von zumindest 100 Einheiten in Gesundheitspsychologie bzw. 120 Einheiten in Klinischer Psychologie stattfinden. Davon sind bei der Wahl des Schwerpunkts Gesundheitspsychologie zumindest 30 bzw. in der Klinischen Psychologie 40 Einheiten im Einzelsetting zu absolvieren.



Selbsterfahrung

Im Zuge der gesamten Ausbildung sind 76 Einheiten Selbsterfahrung zu absolvieren, davon zumindest 40 Einheiten im Einzelsetting bei höchstens zwei Personen. Die Selbsterfahrung darf nur von Klinischen Psychologinnen, Gesundheitspsychologinnen, PsychotherapeutInnen und unter bestimmten Bedingungen von FachärztInnen für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin geleitet werden.

Veranstaltungsorte und -zeiten

Das Grundmodul wie auch die beiden Aufbau-module „Klinische Psychologie“ und „Gesundheitspsychologie“ finden im Bildungszentrum Schloss Hofen in Lochau (Vorarlberg) und im Haus der Begegnung in Innsbruck (Tirol) statt. Da die Ausbildung berufsbegleitend organisiert ist, sind auch die Seminare geblockt. Sie finden in der Regel an den Wochenenden (Freitag und Samstag) jeweils von 9.00 bis 17.30 Uhr statt.

Wissenschaftliche Leitung



Verena Günther, Univ.-Prof. Dr., Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Leiterin der Abteilung für klinische Psychologie und psychotherapeutischen Ambulanz der Univ.-Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Sozialpsychiatrie Innsbruck



Elmar Fleisch, Dr., Klinischer Psychologe und Gesundheitspsychologe, Leiter des Bereichs „Gesundheit und Soziales“ im Bildungszentrum Schloss Hofen in Lochau

Wissenschaftlicher Beirat

Anna Auckenthaler, Univ.-Prof. Dr., Freie Universität Berlin

Wolfgang W. Fleischhacker, Univ.-Prof. Dr. med., Medizinische Universität Innsbruck
Heiner Keupp, Univ.-Prof. Dr., Ludwig-Maximilian Universität München

Dieter Kleiber, Univ.-Prof. Dr., Freie Universität Berlin

Axel Krefting, Univ.-Prof. Dr., Universität Klagenfurt

Eric Leibing, Univ.-Prof. Dr., Universität Göttingen

Lehrbeauftragte

Als Lehrbeauftragte werden einschlägig ausgewiesene Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis verpflichtet. Sie sind der Terminübersicht sowie dem internen Vorlesungsverzeichnis unter der Adresse www.schlosshofen.at zu entnehmen.

Teilnahmekosten und Prüfungsgebühren

Die Kosten für die Teilnahme an der postgraduellen Ausbildung, die Prüfungsgebühren sowie die Semestereinteilung bitten wir dem Einlageblatt zu entnehmen.

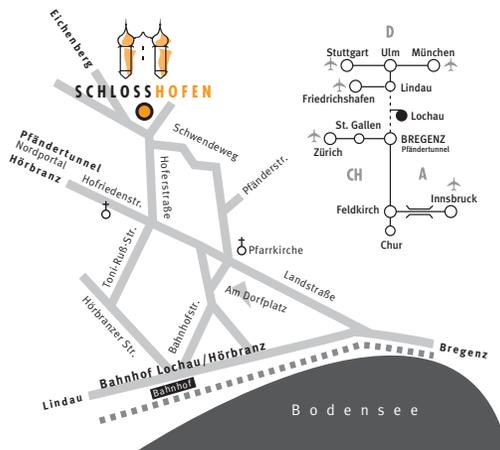
Anrechnungen auf das Fachspezifikum Verhaltenstherapie bei der ÖGVT

Durch die Nähe der Klinischen Psychologie zur Verhaltenstherapie, die störungsspezifische Ausrichtung des Curriculums und die Personenidentität der Vortragenden, können einzelne Teile der Ausbildung für das Fachspezifikum in Verhaltenstherapie bei der ÖGVT angerechnet werden. Dies betrifft spezielle Theorieseminare und Selbsterfahrungsprozesse, sofern die Lehrenden auch als LehrtherapeutInnen und Lehrtherapeuten für Verhaltenstherapie ausgewiesen sind.

Trägerschaft

Die Universitätslehrgänge „Klinische Psychologie“ und „Gesundheitspsychologie“ sind an der Medizinischen Universität Innsbruck eingerichtet und werden gemeinsam mit Schloss Hofen durchgeführt.

Das Bildungs- und Wissenschaftszentrum Schloss Hofen ist vom Bundesministerium für Gesundheit mit Bescheid als Ausbildungseinrichtung für Vorarlberg (Lochau) und Tirol (Innsbruck) anerkannt.



Impressum

Herausgeberin: Schloss Hofen - Wissenschafts- und Weiterbildungs-Gesellschaft m.b.H.; Redaktion: Elmar Fleisch, Schloss Hofen; Fotos: Schloss Hofen, Gestaltung: Rainer Längle; Druck: Bucher, Hohenems; © Schloss Hofen GmbH, Mai 2015